

Quelle:

www.lazarus.at/2018/08/20/aktuelle-studie-der-universitaet-wien-angehoerigenpflege-in-oesterreich

Aktuelle Studie der Universität Wien: Angehörigenpflege in Österreich

✘ Etwa jede/r zehnte Einwohner(in) - insgesamt rund 900.000 Personen - kümmert sich in Österreich um die Pflege und/oder Betreuung von mehr als 400.000 Pflegegeldbezieher*innen aller Altersgruppen. Welche Bedürfnisse und Bedarfe haben diese pflegenden An- und Zugehörigen, wie funktionieren die sehr unterschiedlichen familiären bzw. mikro-sozialen Netzwerke, und welche Unterstützungs-, Schulungs- und Entlastungsangebote sollten von der Politik verstärkt bereitgestellt werden?



Die lesenswerte Studie „Angehörigenpflege in Österreich“ eines Teams von SoziologInnen und PflegewissenschaftlerInnen der Universität Wien - unter der Leitung von **DGKP Dr. [Martin Nagl-Cupal](#)** (Bild) - liefert jetzt dazu erstmals viele interessante Daten, Analysen und Handlungsempfehlungen für die Politik auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene.



[> Studie zum Download hier.](#)

Zur Situation in Deutschland (2016) siehe unseren [Bericht hier](#).